KI-Resonanzbrille

Einführung und Anleitung. Fünf Perspektiven für Texte mit KI, solange es keine feministische KI gibt

Stand 25.11.2026 · Gaionauten e.V., Resonanz-Labor Leipzig · Lizenz CC BY-SA 4.0

Download und aktuelle Fassung: www.resonanz-labor.de/ki-resonanzbrille

Dort liegen das Paket für Claude Code, die einzelnen Perspektiven zum Hochladen bei anderen KI-Diensten, eine Gesamtdatei und diese Anleitung.

1 Worum es geht

KI-Assistenten wie Claude, ChatGPT oder Gemini schreiben so, wie die Texte geschrieben sind, aus denen sie gelernt haben. Darin überwiegen bestimmte Blickwinkel: westlich, städtisch, technikgläubig, oft männlich geprägt, die Natur meist als Kulisse oder Rohstoff. Wer mit KI Einladungen, Förderanträge, Konzepte oder Website-Texte schreibt, übernimmt diese Schlagseite leicht, ohne es zu merken.

Die **KI-Resonanzbrille** setzt dort an. Sie ist eine Sammlung von fünf Haltungen, die der KI beim Schreiben mitgegeben werden, wie eine Brille, die man ihr aufsetzt. Mit ihr stellt die KI still Fragen, bevor sie formuliert: Wer fehlt hier? Wessen Arbeit bleibt unsichtbar? Kommen andere Lebewesen als Gegenüber vor oder nur als Hintergrund? Wer pflegt etwas gemeinsam, und wer entscheidet? Welche Vielfalt geht verloren? Spricht der Ort selbst mit? Die Antworten fließen in den Text ein, nicht als Belehrung, sondern als genauere Sätze.

Angeregt ist die KI-Resonanzbrille von verschiedenen Denkrichtungen, zum Beispiel von feministischer Technikkritik, von der Forschung zu Gemeingütern (Commons), von einer Philosophie der Lebendigkeit, von der Debatte um eine Gesellschaft, die biologische Vielfalt ernst nimmt, und von naturbezogener systemischer Beratung. Wer weiterlesen möchte, findet Anregungen etwa bei Tanja Kubes, Silke Helfrich und David Bollier, Andreas Weber, Katrin Böhning-Gaese, Jens Kersten und Helmuth Trischler oder Astrid Habiba Kreszmeier. Die Texte der KI-Resonanzbrille sind eigenständig formuliert. Die genannten Personen haben an ihr nicht mitgewirkt und sie nicht geprüft.

Entwickelt hat die KI-Resonanzbrille der Gaionauten e.V. Leipzig für die eigene Arbeit rund um den Leipziger Auwald, den Resonanz-Dome und das Resonanz-Labor. Die Beispiele in den Perspektiven stammen aus dieser Arbeit.

Gaionauten e.V.
c/o Raumstation
Lützner Straße 91
04177 Leipzig

info@resonanz-labor.de
www.resonanz-labor.de
Telefon +49 151 1471 0471

Amtsgericht Leipzig, VR 8238
gemeinnützig anerkannt
Finanzamt Leipzig I

Spendenkonto GLS Bank
IBAN DE35 4306 0967 1351 5978 00
BIC GENODEM1GLS

2 Die fünf Perspektiven

Perspektive	fragt vor allem
Feministische KI	Wer sitzt am Tisch, und wer hat ihn gebaut? Wessen Arbeit und Wissen bleiben unsichtbar, auch hinter der KI selbst?
Lebendigkeit	Kommen Tiere, Pflanzen und Wasser als Gegenüber mit eigenem Leben vor oder als Kulisse und Rohstoff?
Commons	Wer pflegt etwas gemeinsam, wer setzt die Regeln, wo wird etwas Gemeinsames vereinnahmt? Sind Worte wie „offen“ und „Beteiligung“ gedeckt?
Vielfalt	Welche Werte der Natur zählen? Wessen Wissen kommt vor, auch das von Laien? Welche Lasten und Konflikte werden verschwiegen?
Natur-Dialoge	Wird der Ort als Gesprächspartner ernst genommen, in Texten, Workshops und Beratung, ohne ihn zu verklären oder zu benutzen? Wer kommt überhaupt hinaus?

Dazu kommt eine **Zusammenschau**. Sie sorgt dafür, dass die Perspektiven zusammenpassen, dass Widersprüche zwischen ihnen benannt statt geglättet werden und dass ein Text nicht überladen wird.

3 Was sich beim Schreiben ändert

Die KI bekommt eine Aufgabe, etwa eine Einladung oder einen Antragsabsatz. Passt eine zugeschaltete Perspektive dazu, geht die KI deren Fragen still durch und baut die wichtigsten Befunde in den Text ein. Sie hängt keine Prüfliste an und hält keine Vorträge.

Wie viel hineingehört, hängt von der Textsorte ab:

Textsorte	Dosis
Mail, Absprache	fast nichts, höchstens ein praktischer Punkt wie Zugang oder Ausweichtermin
Förderantrag, Einladung, Pressemitteilung	ein bis drei Befunde, als konkreter Inhalt, nie als Moral
Website, Projektbeschreibung	zwei bis drei Grundsätze, jeder mit einer Praxis belegt
Konzept, Manifest, Workshop-Material	die volle Breite, mit benannten Widersprüchen

Fehlende Angaben setzt die KI als Platzhalter in eckige Klammern, statt etwas zu erfinden. Zusagen, die niemand gegeben hat, schreibt sie nicht hinein.

Ein Beispiel. Ohne Brille: „Im Workshop leihen wir dem Auwald unsere Stimme.“ Mit Brille: „Wer spricht für den Leipziger Auwald, wenn über ihn entschieden wird, und mit welchem Recht? Wir versuchen es, und wir wissen, dass es unsere Worte bleiben. Bringt mit, was ihr selbst im Auwald beobachtet habt.“

Ist das besser? In drei Runden blinder Tests hat eine unabhängige KI Texte mit und ohne Perspektiven bewertet, ohne zu wissen, welcher welcher war. In der letzten Runde mit acht Aufgaben und je zwei Bewertungen lag die KI-Resonanzbrille vorn, besonders bei Website, Konzept, Newsletter und Projektbeschreibung, und etwas zurück bei Förderantrag, Pressemitteilung und Programmtext. Das ist ein Hinweis, kein wissenschaftlicher Beleg.

4 Einrichten in Claude Code

Claude Code ist das Programm von Anthropic für die Arbeit mit Claude am eigenen Rechner, im Terminal oder im Code-Bereich der Claude-Desktop-App. Hier wirkt die KI-Resonanzbrille am vollständigsten.

1. Die Datei `ki-resonanzbrille-claude-code.zip` herunterladen und entpacken, etwa in den Dokumente-Ordner.
2. In Claude Code eingeben: `/plugin marketplace add` und danach den Pfad des entpackten Ordners, zum Beispiel `/plugin marketplace add ~/Dokumente/ki-resonanzbrille`.
3. Die Perspektiven installieren: `/plugin install ki-brille-feministisch@ki-resonanzbrille`, ebenso `ki-brille-lebendigkeit`, `ki-brille-commons`, `ki-brille-vielfalt` und `ki-brille-naturdialoge`. Die Zusammenschau kommt automatisch mit.
4. Für die Schalter-Leiste zusätzlich `/plugin install ki-brille-schalter@ki-resonanzbrille`.
5. `/reload-plugins` eingeben oder Claude Code neu starten.

Schalten: Über dem Eingabefeld steht dann ein Knopf „KI-Brille 5/5“. Ein Klick öffnet die Liste. Dort lässt sich jede Perspektive einzeln an- und abschalten, ganz unten steht „Alle zuschalten“. Das wirkt sofort, ohne Neustart.

5 Nutzung mit anderen KI-Diensten

Die Perspektiven sind im offenen Format für sogenannte Skills geschrieben, also Fähigkeitspakete für KI-Assistenten. Dieses Format lesen inzwischen viele Anbieter. Stand November 2026, teils nach Angaben aus zweiter Hand, bitte im eigenen Dienst prüfen:

Dienst	Weg	Was fehlt
Claude im Browser oder in der App	in den Einstellungen die einzelnen Perspektiven als ZIP-Datei hochladen	die Schalter-Leiste, geschaltet wird in den Einstellungen
ChatGPT	Skills im eigenen Konto hochladen, oder die Gesamtdatei in einem Projekt ablegen	die Schalter-Leiste, die genaue Dosis-Steuerung
Gemini	Skills hochladen, die alten Gems enden am 17.12.2026	die Schalter-Leiste
Copilot, Cursor, Gemini CLI, Codex	den Ordner einer Perspektive in den Skill-Ordner des Werkzeugs legen	die Schalter-Leiste
Andere Dienste und lokale Modelle	die Gesamtdatei `ki-resonanzbrille-gesamt.md` als Projektdatei oder Anweisung einfügen	das gezielte Laden je Aufgabe, die Wirkung kann schwächer sein

Zum Hochladen gibt es je Perspektive eine ZIP-Datei: `brille-feministische-ki.zip`, `brille-lebendigkeit.zip`, `brille-commons.zip`, `brille-vielfalt.zip`, `brille-naturdialoge.zip` und `brille-zusammenschau.zip`. Wer mehrere Perspektiven hochlädt, sollte die Zusammenschau immer dazunehmen.

6 Was die KI-Resonanzbrille nicht kann: Grenzen gegenüber einer feministischen KI

Die KI-Resonanzbrille ist keine feministische KI. Sie ist eine Brille, die einer bestehenden KI für die Dauer eines Gesprächs aufgesetzt wird. Das hat klare Grenzen:

- **Das Modell bleibt dasselbe.** Was eine KI gelernt hat, ihre Trainingsdaten und ihre eingebauten Gewichtungen, ändert die Brille nicht. Die Schlagseite ist weiter da, sie wird

nur in einzelnen Antworten ausgeglichen.

- **Die Bedingungen bleiben dieselben.** Unter welchen Arbeitsbedingungen Daten sortiert wurden, wie viel Strom und Wasser die Rechenzentren verbrauchen, wem die KI gehört und wer an ihr verdient, all das bleibt unberührt. Eine feministische KI müsste dort ansetzen, bei den Ursachen, nicht nur bei den Folgen.
- **Die KI prüft sich selbst.** Eine KI findet vor allem die Lücken, die sie kennt. Was in ihren Daten gar nicht vorkommt, kann auch eine gute Frage nicht hervorholen.
- **Die Betroffenen fehlen.** Feministische Ansätze verlangen, dass die Menschen und Gemeinschaften mitreden, um die es geht. Eine Anleitung für eine KI ersetzt das nicht. Texte über andere sollten Menschen gegenlesen, die betroffen sind.
- **Die Wirkung ist nicht garantiert.** Die KI kann eine Perspektive übersehen, falsch anwenden oder übertreiben. Die Ergebnisse brauchen weiter menschliches Urteil.
- **Jede Anfrage kostet.** Auch die Arbeit mit der Brille verbraucht Rechenleistung. Sparsam einsetzen gehört zur Haltung.

Die KI-Resonanzbrille ist ein Werkzeug für die Zwischenzeit: so lange, bis es KI-Systeme gibt, die von Grund auf anders gebaut, trainiert und verantwortet werden.

7 Herkunft, Urheberrecht und Lizenz

Die Texte der KI-Resonanzbrille sind eigenständig geschrieben. Bücher, die Gedanken angeregt haben, stehen darin nur als Leseempfehlung mit Kapitel oder Seite. Ein Prüfwerkzeug hat bestätigt, dass außer Titeln und Namen keine Wortfolgen aus urheberrechtlich geschützten Büchern übernommen wurden. Wo offen lizenzierte Werke bearbeitet wurden, sind sie mit Namen und Lizenz genannt, in der Datei `LIZENZ.md` und in der Datei `quellen.md` jeder Perspektive.

Die KI-Resonanzbrille steht unter der Lizenz **Creative Commons Namensnennung, Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 (CC BY-SA 4.0)**. Weitergeben und verändern ist erlaubt, auch in eigenen Projekten, solange der Gaionauten e.V. Leipzig als Quelle genannt wird und Veränderungen unter derselben Lizenz weitergegeben werden.

8 Rückmeldung

Die KI-Resonanzbrille ist ein Anfang. Rückmeldungen, Kritik und eigene Erfahrungen, besonders von Menschen, deren Sicht darin fehlt, sind ausdrücklich erwünscht: Gaionauten e.V. Leipzig, info@resonanz-labor.de.

Gaionauten e.V.
c/o Raumstation
Lützner Straße 91
04177 Leipzig

info@resonanz-labor.de
www.resonanz-labor.de
Telefon +49 151 1471 0471

Amtsgericht Leipzig, VR 8238
gemeinnützig anerkannt
Finanzamt Leipzig I

Spendenkonto GLS Bank
IBAN DE35 4306 0967 1351 5978 00
BIC GENODEM1GLS